

Methode

Bei der Appointment-Methode tauschen sich die Schüler mit verschiedenen, vorher festgelegten Partnern aus. In einem geschützten Raum holen sie die zu erfragenden Informationen von ihren Klassenkameraden, mit denen sie sich zuvor verabredet haben, ein. Auf ein Zeichen des Lehrers hin wechseln sie den Partner.



Hinweise/Tipps

In der Einzelarbeitsphase beschäftigen sich die Schüler intensiv mit englischen Präpositionen und Redemitteln zur Bildbeschreibung. Alternativ könnte man hier auch eine Partnerarbeit hinzuziehen, um den Schülern vor der Appointment-Phase einen Austausch über die Aufgaben zu ermöglichen. Je nach Lerngruppe entscheidet der Lehrer, ob die Verabredungen für die bevorstehenden Appointment-Interviews zu Stundenbeginn als Warm-up stattfinden sollen oder unmittelbar vor den Interviews.

Die Gespräche während der Appointment-Phase können im ganzen Klassenraum stattfinden. Dabei sollten sich die Schüler im Klassenraum gut verteilen, um sich ungestört unterhalten zu können. Die Lehrperson ist der Zeitwächter. Das Signal „It’s twelve o’clock.“ bedeutet für die Schüler, sich mit dem Klassenkameraden zusammenzufinden, mit dem sie sich für diese Uhrzeit verabredet haben. Sie beenden das Zwölf-Uhr-Gespräch, indem Sie entweder „It’s one o’clock.“ rufen oder ein anderes akustisches Signal verwenden, um die Schüler auf den Gesprächswechsel aufmerksam zu machen. Als Gesprächszeit werden zwei bis drei Minuten empfohlen, dies kann aber je nach Lerngruppe variiert werden.

Als Differenzierungsmaßnahme für die schnellen Gesprächspaare können als Impuls weitere Fragen hilfreich sein („When is your best friend’s birthday?“, „When is your pet’s birthday?“). Diese Fragen können ebenfalls unter der Tabelle notiert werden.



Material

- Materialseiten 1 bis 4 in Klassenstärke
- bunte Stifte



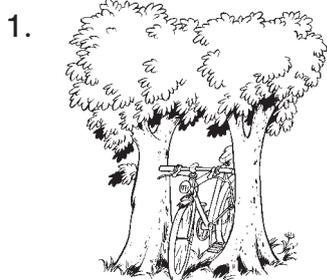
1 Match the prepositions to the correct German translations.

- 1. in the background
- 2. in the foreground
- 3. on the right
- 4. on the left
- 5. on top
- 6. on
- 7. under
- 8. in the middle
- 9. between
- 10. next to
- 11. near
- 12. in front of
- 13. behind
- 14. at the bottom

- a) zwischen
- b) vor
- c) hinter
- d) neben
- e) in der Nähe
- f) auf der rechten Seite
- g) obendrauf
- h) auf der linken Seite
- i) unten
- j) im Vordergrund
- k) unter
- l) im Hintergrund
- m) in der Mitte
- n) auf

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

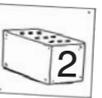
2 Look at the pictures and fill in the correct prepositions.



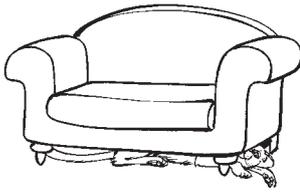
The bike is _____ the trees.



The cat is _____ the dog.

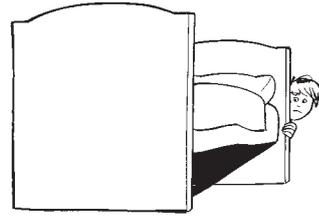


3.



The cat is _____ the sofa.

4.



The child is _____ the bed.

3 Translate the following sentences into English.

1. Mein Bruder ist in der Mitte der Küche.

2. Im Vordergrund steht ein Wohnwagen.

3. Im Hintergrund kann man ein kleines Bauernhaus sehen.

4. Unsere Ferienwohnung ist neben einem Hotel.

5. Auf der rechten Seite befindet sich ein See.

6. Der Flughafen ist in der Nähe von unserem Hotel.

7. Auf der linken Seite befindet sich ein Einkaufszentrum.

8. Die Teller stehen auf dem Tisch.

9. Zwischen den Bergen befindet sich ein Fluss.

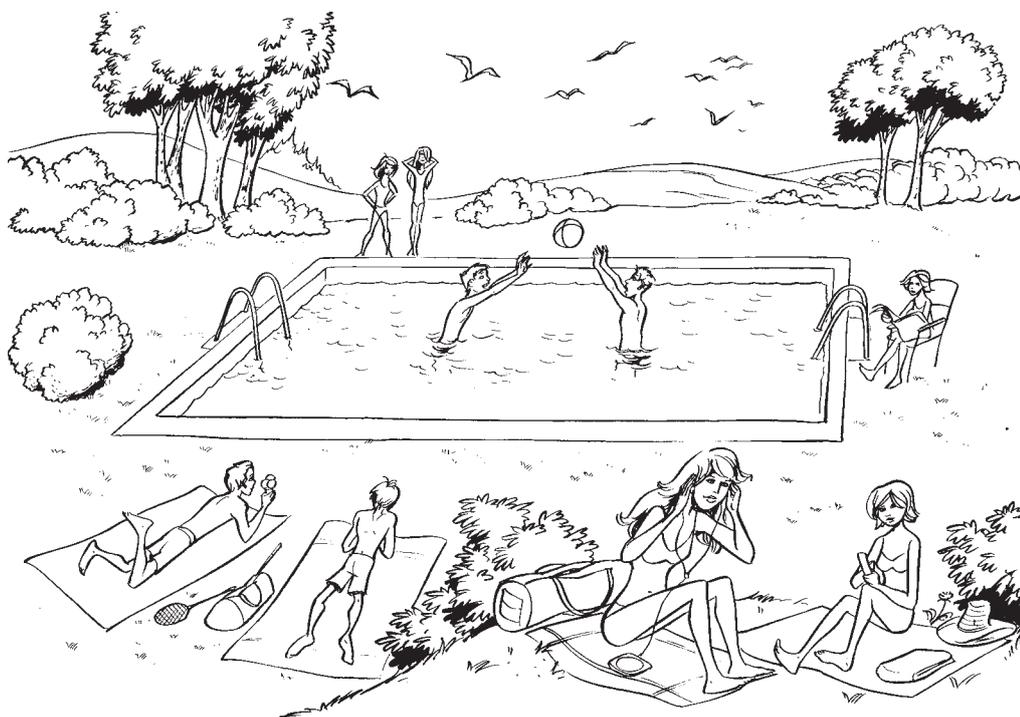
4 a Describe the picture. Use as many prepositions as possible. The words in the box can help you. If you don't know a word, look it up. Write the description in your exercise book.

beach bag beach towel sand castle shell
 wave surfer sunshade beach ball rock



b Describe where these people are and what they are doing. Write some sentences in your exercise book. Remember to use the present progressive to explain what the people in the picture are doing.

Example: There is a girl **on the right**. She **is reading** a magazine.
 There are two boys **in the middle** of a pool. They **are playing** ball.





5 Draw a picture with lots of things in it and label the things. Then write a text and explain where the things are.

6 a Make appointments with three different classmates at twelve o'clock, one o'clock and two o'clock.

These phrases can help you:

A: Have you got time at ...?

B: Yes, of course./Sorry, I haven't got time at ...

A: Can we meet then?/That's alright. What about ... o'clock?

Your teacher will tell you the time. Meet the person you've got an appointment with at this time. Describe your pictures to each other. Draw your partner's picture in this table.

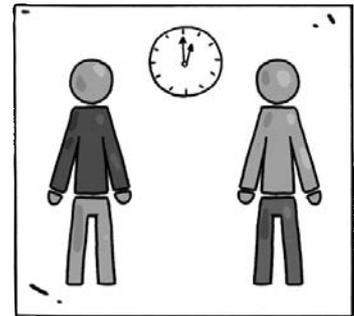
twelve o'clock partner: _____	
one o'clock partner: _____	
two o'clock partner: _____	

b After your appointments choose one of your partners' pictures and write a description in your exercise book. Use complete sentences.

Appointment

Ziele

- Eine Anwendungssituation für Informationen wird geschaffen.
- Die Verankerung der Inhalte im Gedächtnis wird gefördert.
- Das aktive Sprechen und das aktive Zuhören werden geübt.
- Die Schüler trainieren die Fähigkeit, die wichtigsten Inhalte zusammenzufassen und zu strukturieren.



Voraussetzungen

- Die Schüler sollten sich gegenseitig zuhören können.
- Die Schüler sollten erste Kompetenzen im Vermitteln von Wissensinhalten besitzen.

Vorgehensweise

Es handelt sich um eine spezielle Form der Partnerübung. Sie geben eine Anzahl von Klassenkameraden vor, mit denen sich die Schüler vor der eigentlichen Gesprächsphase zu bestimmten Uhrzeiten (twelve o'clock, one o'clock, two o'clock usw.) verabreden sollen. Auf die Einhaltung der englischen Fragestrukturen zum Verabreden sollte geachtet werden. Sie können die Schüler zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Stunde zu ihren Dates schicken. Die Schüler können und sollen sich in dieser Phase frei und großzügig im Klassenraum verteilen. Die Lehrperson ist der Zeitwächter. Das Signal „It's twelve o'clock.“ bedeutet für die Schüler, sich mit dem Klassenkameraden zusammenzufinden, mit dem sie sich für diese Uhrzeit verabredet haben. Sie beenden das Zwölf-Uhr-Gespräch, indem Sie entweder „It's one o'clock.“ rufen oder Sie vereinbaren ein anderes akustisches Signal, um die Schüler auf den Gesprächswechsel aufmerksam zu machen. Als Gesprächszeit werden zwei bis drei Minuten empfohlen, dies kann aber je nach Lerngruppe variiert werden.

Hinweise/Tipps zur Durchführung

- Gerade, wenn die Methode neu eingeführt wird, sollte der zu erklärende Wissensinhalt nicht zu komplex sein.
- Die Zeit von fünf Minuten pro Gespräch sollte nicht überschritten werden.
- Um die Nachhaltigkeit und die Zuhörbereitschaft der Schüler zu vergrößern, könnte das erworbene Wissen in einer nachfolgenden Sicherungsphase entsprechend gefestigt bzw. auch abgefragt werden.
- Nach den Verabredungen ist eine schriftliche Ausformulierung der Gesprächsnotizen sinnvoll.